



Medium: Stadtkurier Freiburg

Datum: 28.11.2013

Socken für die Vereinskasse

„Neue Masche“ hilft Vereinen und Schulklassen beim Spendensammeln

(sk). Das Freiburger Startup Unternehmen „Neue Masche“ hat ein innovatives Modell entwickelt, mit dem Vereine und Schulklassen Spenden sammeln können: Seit diesem Sommer bietet „Neue Masche“ hochwertige Produkte an, die Vereine und Schulklassen an Unterstützer verkaufen können um damit Spenden für ein gemeinsames Projekt zu sammeln. So kann beispielsweise ein neuer Satz Trikots, das nächste Jugendlager oder eine Klassenfahrt mitfinanziert werden.

In anderen europäischen Ländern, wie zum Beispiel Schweden, ist es bereits an der Tagesordnung: Vereine und Schulklassen bessern ihre Kassen auf, indem sie Produkte des täglichen Bedarfs an Unterstützer verkaufen. Einen Teil des Erlöses kann die Gruppe dann für ihr Projekt einsetzen. Hierzulande hingegen vertraut man bisher lieber auf Alt-



Benedikt Link von „Neue Masche“

Bild: privat

bewährtes, wie den Flohmarkt oder den Kuchenverkauf. Wenn es nach Benedikt Link geht, soll sich das nun ändern: Er hat das Freiburger Startup „Neue Masche“ gegründet. Es bietet Qualitätssocken an, die zu gerechten Bedingungen und schadstofffrei produziert sind. Von einer

Freiburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung werden sie dann in hochwertige Boxen verpackt. Vereine, Schulklassen und Jugendgruppen verkaufen diese Boxen und pro Box erhält die Gruppe eine Spende. Die Pilotphase, an der bereits einige Gruppen, wie das Berthold-Gymnasium in Freiburg, teilgenommen haben, war sehr erfolgreich und so konnten die ersten Projekte bereits finanziert werden. Seit wenigen Tagen steht das Angebot nun allen Vereinen, Schulklassen und Jugendgruppen deutschlandweit zur Verfügung.

So funktioniert es: Eine interessierte Gruppe, zum Beispiel eine Fußballmannschaft, die neue Trikots braucht, oder eine Schulklasse, die für die Klassenfahrt Geld sammeln möchte, meldet eine Sammelaktion online bei „Neue Masche“ an. Dann bekommt die Gruppe kostenlos Pro-

spekte, Probeprodukte und Bestelllisten zugeschickt. Jeder Teilnehmer stellt das gemeinsame Vorhaben zum Beispiel im Freundeskreis, bei Verwandten, in der Nachbarschaft oder bei der Arbeit vor und sammelt Bestellungen. Socken kann eigentlich jeder gebrauchen, deswegen ist es sehr einfach, Unterstützer zu finden. Außerdem eignen sich die Boxen auch sehr gut als Geschenk. Nach zwei bis vier Wochen schickt die Gruppe eine Sammelbestellung an „Neue Masche“. Die Boxen werden nach eigenen Angaben innerhalb von sieben Tagen geliefert. Dann verteilt die Gruppe die Boxen und sammelt das Geld ein. Ein Teil wird an „Neue Masche“ überwiesen, der Rest kann direkt für das gemeinsame Vorhaben eingesetzt werden. So trägt die Gruppe kein Risiko, denn sie kauft nur so viele Boxen, wie sie Bestellungen gesammelt hat.